

SUSANNE SLAVICEK ROBERT AMSLER



2017 beschert den Machern des Bluesfestivals Baden ein äusserst intensives Jahr. Nicht nur die 14. Ausgabe ihres Flaggschiffes vom 20.–27. Mai fordert einen gehörigen Arbeitsaufwand. Auch die im August anstehende Badenfahrt mit der Musikbeiz "Tipitina's" will organisiert sein. Susanne Slavicek, Präsidentin, und Robert Amsler, Verantwortlicher Musik und Strategie, liessen JAZZ'N'MORE ein wenig in die Karten schauen. Von Marco Piazzalonga

JAZZ'N'MORE: Euer Bluesfestival, welches zu den führenden Blues-Veranstaltungen unseres Landes gehört, steht vor der Tür. Was hat sich geändert in diesem Jahr?

Susanne Slavicek: Hinter den Kulissen hat sich einiges getan. Die Geschäftsführung liegt wieder in meinen Händen, Strukturen wurden angepasst, die Leitung neu aufgestellt. Wir hielten diverse Kreativsitzungen ab und haben Punkte, die in unserer Manöverkritik angesprochen wurden, verändert – was neuen Wind in die Sache bringt.

JNM: Ein konkretes Beispiel?

SS: Es ging dabei weniger um musikalische Dinge, sondern um organisatorische. Z.B. stützen wir uns puncto Beizenkonzerte unter der Woche wieder breiter ab, besinnen uns auf Badener Traditionen, gehen mit den Konzerten bis in die Bäder hinunter. Da werden das Atrium Hotel Blume und der Limmathof wieder einbezogen und ein Anlass findet im Novum Spa statt. Zum ersten Mal bespielen wir auch die Halle 36 am Eröffnungsabend des Blues Festivals mit dem Konzert der Swiss Blues Legends. Ausserdem gestalten wir den Vorplatz des Nordportals, wo am Freitag und Samstag die Hauptkonzerte stattfinden, völlig neu. Auch das Catering dort wird ganz anders aufgelegt. Wir arbeiten in dieser Hinsicht nun mit lokalen Vereinen zusammen, etwa dem Fischerverein, dem Stadtturnverein und mit weiteren Gruppierungen.

DIE WORKSHOPS

SS: Auch in Sachen Workshops gibt es Neuerungen. Wir wissen, dass unsere Stadt – vor allem das Gewerbe – wegen der Riesenbaustelle am Schulhausplatz Probleme hat. Dies führte zu einer vertieften Zusammenarbeit unsererseits mit der City Com. Das Resultat: Wir bieten als Versuchsballon nun zusätzlich rund ein Dutzend 20-bis 25-minütige "Walking Workshops" an, welche von den Gewerbetreibenden gebucht werden können. Die Geschäfte können einen kleinen Aperó offerieren, die Leute so in die Läden locken, während z.B. ein Martin Baschung aus der Blues-Geschichte erzählt. Ein anderer Workshop befasst sich mit der Kunst des Improvisierens usw. So hoffen wir, dass an einem Freitagabend oder Samstagnachmittag die Leute von einem Geschäft zum anderen flanieren, die Workshops geniessen und dass das Gewerbe davon profitiert.

JNM: Ein kurzes Statement zum musikalischen Programm?

Robert Amsler: Wir präsentieren gerne junge Talente. Dieses Jahr ist es uns gelungen, Quint Sullivan für sein einziges Europakonzert zu verpflichten. Da sind wir sehr gespannt. Buddy Guy sagt über dieses Ausnahmetalent: Einen wie ihn siehst du "once in a lifetime"! Daneben wird mit Eric Bibb ein Künstler auftreten, den wir sowohl von der Person als auch vom Inhalt her lieben. Und speziell freu-

BADEN LEBT!

en wir uns natürlich auf The Anthony Paule Soul Orchestra mit den drei Vokalisten Frank Bey, Terrie Odabi und Wee Willie Walker.

DIE BADENFAHRT 2017

JNM: Reden wir über die Badenfahrt vom 18.–27. August 2017. Dieses Stadtfest mit über hundert Beizen, Buden und Attraktionen findet ja nur alle paar Jahre statt und ist jedes Mal ein ganz spezieller Event. Wie müssen wir uns eure Location vorstellen?

SS: Wir bespielen den Bahnhofplatz mit einer grossen Bühne und betreiben dort als Verein Bluesfestival zusammen mit dem Bluus Club und den Leuten des Vereins Cajun Moon die doppelstöckige Beiz namens "Tipitina's". Unten steht die Bar, der obere Teil mit 110 Sitzplätzen lädt zum Essen.

JNM: Wie ist der Stand der Vorbereitungen?

RA: Das Booking für die Badenfahrt – ein Riesenbrocken – ist mittlerweile unter Dach und Fach. 36 verschiedene, mehrheitlich einheimische Acts, stilistisch querbeet von Jazz bis Blues, von der 4-Mann-Band bis zur 20-Personen-Show ...

SS: ... nicht zu vergessen der 60-köpfige Gospelchor ...

RA: ... das sind total rund 400 Musiker, die wir während diesen zehn Tagen präsentieren dürfen.

JNM: Ein paar erste Namen als Appetithäppchen?

RA: Hanery Ammann wird uns beehren ...

SS: ... und das faszinierende Blues-Meets-Classical-Projekt von Richard Koechli mit den Argovia Philharmonics geht in seine nächste Runde!

BLUESFESTIVAL BADEN 20. – 27. MAI 2017
Eine detaillierte Vorschau auf das Musikprogramm des Bluesfestivals Baden auf Seite 14.
www.bluesfestival-baden.ch
www.badenfahrt.ch/www.bluusclub.ch